



Tag 2

Das Wetter macht in diesem Sommer, was es den letzten Sommer auch schon gemacht hat. Es sieht Scheiße aus und fühlt sich Scheiße an. Den Tag über Regen, doch am Abend erscheinen ein paar Sonnenstrahlen mit einer gehörigen Portion Wind dazu. Die Hoffnung auf einen malerischen Sonnenuntergang lässt abermals 150 Musikbegeisterte an der Ostsee erscheinen, wo die Wellen heute deutlich höher schlagen.

UNBEKANNT VERZOGEN – Wenn nur Patti fliegt

Schon lange keine Unbekannte mehr ist die Band UNBEKANNT VERZOGEN, zumindest im Berliner Raum. Ende letzten Jahres erschien ihre erste CD „Piratenbräute“, und nun stellen die Musiker auf dem windigen Areal ihre Musik im Norden vor. Den Sound der Band kann man mit rauchzart rockig mit sehr interessanten Texten beschreiben. Frontfrau und Chefin Patti Heidrich malt Geschichten auf die Musik, die ihr die sehr guten Musiker vorgeben. Im Übrigen sind diese Musiker bis auf Drummer Gerry Zaczyk alle neu in der Band. Neben dem mördercoolen Gitarristen Hannes Funke und Carsten Schützer am Bass hat sich am Keyboard der Australier Chris Lastelle eingefunden.

„Vergrabene Träume“, „Drittes Glas“ und „Lissabon“ sind die Songs, von denen die erste Reihe des Publikums vor der Bühne jedes Wort mitsingt. Bei dem Lied „Piratenbräute“ durften auch zwei Fans von Ihnen auf die Bühne, um die in Regenjacke und Filzhut bekleidete Patti am Mikro zu begleiten. Aber auch ein großer Teil neuer Titel wurden vorgestellt. „Immer wenn die Band probt, entsteht etwas Neues. Durch die neuen Musiker ist viel Kreativität in die Band gekommen“, erzählt mir Managerin Tina Torge am Bühnenrand. Den hohen Wiedererkennungswert, wie bei dem sehr schönen Song „Nacht-

vögelin“, haben diese Titel noch nicht, jedoch müssen Songs auch Zeit haben, sich zu entwickeln. Die „Nachtvögelin“ trug Patti dann mit ihrem Patenbrigadisten (Zitat: Tina Torge in Ihrer Ansage zur Haaseband als Patenbrigade) Christian Haase vor. Durch die Umstellung in der Band ist leider das sehr schöne Duett „Wenn nur einer fliegt“ nicht im Repertoire. Man darf hoffen, dass dieses Lied mal wieder auftaucht, da es auch nicht auf der später am Fan Stand erhältlichen UV-Platte enthalten ist. Wenn nur Patti fliegt ist am Ende doch zu wenig. Die auch am Bühnenrand sich sehr zurückhaltenden Musiker sollten einen guten Gegenpart zu Patti bilden. Doch das Publikum taute nun immer mehr auf. Die Leute begannen vor der Bühne zu tanzen, und auch die letzten Konzertbesucher lösten sich vom Getränkestand und kamen vor die Bühne. Ein tolles Konzert neigte sich mit zwei Zugaben dem Ende, auch wenn der Wind einige Töne bis weit in die Reriker Stadt trug. UNBEKANNT VERZOGEN sollten unbedingt einmal wiederkommen.

Vor dem letzten Konzert des Reriker Liedersommers ist zurückblickend festzustellen: Die Macher um Cheforganisator Rene Wiggers haben dazu gelernt. Mit umfangreichen Werbemaßnahmen und der Unterstützung von vielen Helfern gelingt es ihnen, deutlich mehr Zuschauer vor die Strandbühne am Wustrower Hals zu locken als im letzten Jahr. Und das bei einer Wetterlage, die alles andere vermuten lässt. Unter Einbeziehung von Antenne-MV bis hin zum Rockradio nach Berlin trug Rene Wiggers die Botschaft eines musikalischen Strandwochenendes. Und jetzt brach an jenem Strand der Abend herein ...

(Steffen Huth)

(Auszüge – der komplette Konzertbericht unter www.deutsche-mugge.de > Live-Berichte > 2. Reriker Liedersommer 13. + 14.07.2012)

FÜR ALLE, DIE HUNGRIG SIND...

Management, Booking

Christina Torge Telefon: 030.85 97 76 10
 Britzer Straße 18 Funk: 0175.163 48 54
 12439 Berlin uv-office@online.ms